



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 21/2007

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Ja	12.02.07	0	0	0

Kreisverkehr Rollinstraße/Hans-Liebherr-Straße/Mühlweg

I. Beschlussantrag

1. Dem Entwurf für den geplanten Kreisverkehr an der Kreuzung Rollinstraße/Hans-Liebherr-Straße/Mühlweg wird zugestimmt.
2. Das Ingenieurbüro Karcher, Ehingen wird mit der Ausschreibung und Bauleitung beauftragt.

II. Begründung

Derzeitiger Sachstand:

Im Jahre 1988 wurde auf Grund der damaligen Verkehrssituation (Neuanlage von Radwegen entlang der Rollinstraße, sichere Führung der Radfahrer über diese Kreuzung, gesicherte Führung der Linksabbieger) die Kreuzung umgebaut und signalisiert.

In den letzten Jahren wurde sowohl von Seiten der Gremien als auch von Seiten der Verwaltung immer wieder der Wunsch geäußert, diesen Knotenpunkt zu einem Kreisverkehr umzubauen. Im Zuge der Überarbeitung der Lichtsignalsteuerungen wurde der Umbau dieser Kreuzung zu einem Kreisverkehr empfohlen (auf die Vorlage vom 28. September 2006 Nr. 151/2006 wird hingewiesen). Eine Belagssanierung in diesem Kreuzungsbereich ist ebenfalls überfällig.

Nach einer Verkehrszählung vom 23. März 2006 ist folgende Verkehrsbelastung (Zu- und Ausfahrt) an den einzelnen Ästen vorhanden:

Rollinstraße Nord	6.266 Kfz/d
Rollinstraße Süd	4.777 Kfz/d

Hans-Liebherr Straße	6.040 Kfz/d
Mühlweg	2.259 Kfz/d

Um zukünftig die Verkehrssituation an dieser Kreuzung zu verbessern, soll nun der Knotenpunkt zu einem Kreisverkehrsplatz umgebaut werden. Im Haushaltsplan 2007 sind hierzu im Vermögenshaushalt 400.000 € bei Hst. 2.6300.951306.0/300 eingestellt.

Das Ingenieurbüro Norbert Karcher, Ehingen wurde nach Verabschiedung des Haushaltsplanes 2007 zunächst mit der Planung beauftragt.

Kurzbeschreibung Entwurf:

Das Ingenieurbüro Karcher hat unterschiedliche Entwürfe erstellt und mit der Verwaltung besprochen. Nach Abwägung der Vor- und Nachteile wurde ein Entwurf mit einem Kreisverkehrsplatz mit einem Durchmesser von 32,00 m und einer Breite der Kreisfahrbahn vom 8,00 m favorisiert.

Die bestehenden Straßen werden mit Fahrbahnteilern, die Breiten von 4,00 m am Kreis und 2,00 m am Ende haben, angeschlossen. Die Länge der Fahrbahnteiler beträgt ca. 10,00 m. Die Zufahrtbreiten in den Kreisverkehr wurden mit 3,75 m, die Ausfahrtbreiten mit 4,00 m angenommen

Um den Kreisverkehrsplatz herum und über die Fahrbahnteiler wird der Fußgängerverkehr geführt. Die Querungen werden mit Zebrastreifen mit einer Breite von 3,00 m ausgebildet.

Die Radien der Fahrbahnränder im Zufahrtbereich wurden mit 14,00 m, im Ausfahrtbereich mit 16,00 m vorgesehen. Ausgenommen hiervon ist der Fahrbahnrand von der Rollinstraße Nordseite in den Mühlweg. Diese Fahrbeziehung bildet einen spitzen Winkel, welcher für die Befahrbarkeit mit großen Fahrzeugen ungünstig ist. Dort wurden Radien von 10,00 m bzw. 12,00 m verwendet, diese entsprechen aber noch dem geltenden Merkblatt.

Um diese Mindestradien zu erreichen, muss die nördliche Rollinstraße in einem Bogen Richtung Nordosten abgekröpft werden. Hierdurch wird auf Flurstück 1224 Grunderwerb in Höhe von ca. 40 m² erforderlich.

Der Radverkehr wird vor dem Kreisverkehrsplatz in den fließenden Verkehr eingefädelt, mit dem fließenden Verkehr durch den Kreisel geführt und soweit Weiterführungen des Radverkehrs vorhanden sind, nach dem Knotenpunkt jeweils wieder auf die bestehenden Radwege geleitet.

Über die Planung für die Radwege an der Hans-Liebherr-Straße/Mühlweg wird zu einem späteren Zeitpunkt berichtet.

An der südlichen Rollinstraße können die 2 Birken nicht erhalten bleiben. Ebenfalls müssen die Sträucher an der südwestlichen Seite entfernt werden. An der nördlichen Rollinstraße kann aber ein Teil der derzeitigen Fahrbahn rekultiviert und begrünt werden. Der Baum auf dieser Seite bleibt erhalten.

Details zu der Planung werden in der Sitzung erläutert.

Geplante Ausführung:

Nach dem derzeitigen Zeitplan ist eine Vergabe der Bauarbeiten für den 14. Juni 2007 geplant.

Im Zuge dieser Maßnahme ist auch eine Belagssanierung auf der Rollinstraße von Königsbergallee bis Waldseer Straße vorgesehen. Dies wird dann sinnvollerweise in einer Ausschreibung zusammengefasst, aber getrennt abgerechnet.

Ein früherer Baubeginn ist nicht möglich, da in den Pfingstferien (29. Mai bis 9. Juni) das Regierungspräsidium Tübingen eine Belagssanierung auf der Memminger Straße stadtauswärts eingeplant hat. Die Gewerbebetriebe Liebherr und Handtmann können in dieser Zeit dann nur über die Hans-Liebherr-Straße aus Richtung Rollinstraße zufahren.

Die anderen Leitungsträger wurden bereits über die geplante Maßnahme informiert. Ein separates Leitungsträgergespräch zu dieser Maßnahme wird aber noch durchgeführt.

Es ist vorgesehen, dass das Ingenieurbüro Karcher, Ehingen mit der Ausschreibung und Bauleitung beauftragt wird.

Um Zustimmung wird gebeten.

Fischer

Plan wird zur Sitzung bereitgestellt